



PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 05. November 2021 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld – Großer Saal

Frau Antje und die Ukulele

Durchgeknallt und nix wie weg - eine Reise ins Ballaballaland

Musik-Comedy

Frau Antje ist ganz schön rumgekommen. Sie war in Frankreich, an der Ostsee, am Ende – und das kommt dabei raus: sie hat mal wieder eine Mission. Die Publikumstherapie! „Ich will, dass ihr hier befreit und glücklich rausgeht!“ verkündet sie. Endlich jemand, der weiß wie's geht.

Frau Antjes Programm ist ein Füllhorn voll Parodien von Schlagern, aktuellen Hits, Discoklassikern, Evergreens sowie tollen Eigenkompositionen. Das alles präsentiert sie höchst individuell mit ausdrucksstarker Stimme und anschmiegsamer Ukulele, mit skurrilen Accessoires und Verkleidungen. Dabei offenbart sie beeindruckende Vielfalt und lebendige Spielfreude!

In kuriosen Kommentaren und Geschichten erzählt sie uns allerlei über das weltliche Dasein. Da geht's ums Reisen, ums Weglaufen und um Dinge, vor denen man einfach nicht davonlaufen kann. Dem Körper zum Beispiel mit all seinen Eigenschaften: Hormone, Haare, Hochdruckgebiete – wir lernen: auch auf der Reise durch den Körper tut sich so mancher Abgrund auf. Klar ist: Frau Antje mag's anschaulich. So veranstaltet sie tiefgründige Rätselrunden, saust umher, verteilt Seifen und redet sich um Kopf und Kragen. Sie kommt vom Thema ab und findet auf rätselhaft schönen Irrwegen wieder zurück. Mit unnachahmlicher Spontaneität reagiert sie auf jede Regung des Publikums und kümmert sich hinreißend liebevoll um dessen Wohl.

Die Missionarin des kunterbunten Wahnsinns sprengt etliche Geschmackskonventionen und überschreitet in ihren Ringelsocken so manche Grenze. Sie ist dabei charmant, ziemlich chaotisch und in ihrer Offenheit die pure Erlösung.

VK: € 18,70 / erm. 15,30 AK: € 19,70 / erm. 16,70

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

Pforzheim, den 20.10.2021

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat